

Sachs, Michael, Predigten. Bd. 2. (Sabbathpred. z. 3.—5. Buch Mosi.) (Berlin 1869, Gerschel. № 6.— ord.) liefert B. Seligsberg in Bayreuth. № 1.75 bar. [1897, Nr. 173.]

Saladin, Jehova's gesammelte Werke. Dieses Buch wird weder in Rechnung noch über Leipzig, noch gegen Nachnahme geliefert, sondern nur direkt franko gegen Einsendung von fr. 2.40 per Postanweisung von W. Schaumburg in Zürich I, Rändlstrasse 35, III. [1897, Nr. 209.]

Sallis, Joh. G., Die chronischen Verdauungsstörungen und ihre arzneilose Behandlung. 2 verm. Aufl. (Neuwied 1888, Heuser's Verlag, Louis Heuser, dann Halle, Carl Marhold, jetzt Göttingen, Franz Wunder.) № 1.80 ord. [1897, Nr. 197.]

Sammlung von Abhandlungen über Städtereinigung. (Halle 1897, F. Leineweber) jetzt Leipzig, Verlag der Gesundheit (F. Leineweber). [1897, Nr. 221.]

Schaching, Otto von, Vom Karwendel und Wendelstein. 3 Hochlandsgeschichten. Mit 10 Bildern u. 1 Portrait. (München 1892, Münchner Handelsdruckerei u. Verlags-Anstalt. № 4.— ord.) liefert Georg Rosenberg in Fürth i/Bayern. à № —.60. [1897, Nr. 166, 213.]

Schär, J. F., Das Kontokorrent mit Zinsen. (Stuttgart 1888, Julius Maier, dann Berlin, Verlag f. Sprach- u. Handelswissenschaft. № 1.50 ord.) liefert C. Koenitzer's Verlag in Frankfurt a/M. № —.30 bar. [1897, Nr. 218.]

Schlagkäflein der Rinder-Gartenlaube. Ausgewählte Erzählungen, Märchen u. s. w. (München 1887 u. f., Verlag der Rinder-Gartenlaube) jetzt Leipzig, E. Kempe. [1897, Nr. 210.]

Schöffel, J. B. von, Der Trompeter von Säckingen. Ein Sang vom Oberrhein. Pracht-Ausgabe. 4°. Mit 17 großen und 60 mittleren und kleineren Illustrationen von Anton von Berner. Dritte Auflage. 4°. Stuttgart 1890, Adolf Bonz & Comp. In Prachtband gebunden. (№ 45.— ord.) herabgesetzt auf № 24.— ord., № 18.— no., № 16.— bar. [1897, Nr. 215.]

— Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren. 4°. Musiktriert von Anton von Berner. Zweite Auflage. 4°. Ebenda 1877. In Prachtband gebunden. (№ 25.— ord.) herabgesetzt auf № 12.— ord., № 9.— no., № 8.— bar.

— Das Baltarilied. Verdeutsch. Mit Illustrationen von Albert Baur. 4°. Ebenda 1875. In Prachtband geb. (№ 10.— ord.) herabgesetzt auf № 4.— ord., № 3.— no., № 2.70 bar.

— Frau Aventure. Lieder aus Heinrich von Ofterdingens Zeit. Mit 12 Bildern in Lichtdruck nach Zeichnungen von Anton von Berner. gr. 8°. Ebenda 1881. In Prachtband gebunden. (№ 10.— ord.) herabgesetzt auf № 7.50 ord., № 5.65 no., № 5.— bar.

Schemionel, A., Wörter und Redensarten der Elbing'schen Mundart, mit einem Anhange von Anekdoten, dem Volke nachgezählt. Danzig 1881, Theodor Bertling. (№ —.75 ord.) jetzt № —.20 no. [1897, Nr. 199.]

Schiller-Tietz, Folgen, Bedeutung und Wesen der Blutsverwandtschaft (Inzucht) im Menschen-, Tier- und Pflanzenleben. 2. Aufl. (Neuwied 1892, Heuser's Verlag, Louis Heuser, dann Halle, Carl Marhold) jetzt Göttingen, Franz Wunder. № 1.80 ord. [1897, Nr. 197.]

Schir Ha-Schirim oder das hohe Lied, übers. u. erläut. v. H. Graetz. (Wien 1871, W. Braumüller. № 3.— ord.) liefert B. Seligsberg in Bayreuth. № 1.20 bar. [1897, Nr. 173.]

(Schloenbach,) Die Hohenstaufen. Epos in 6 Gesängen. (Hildburghausen 1859, Bibliographisches Institut. № 7.— ord.) liefert B. Seligsberg in Bayreuth. № —.60 bar. [1897, Nr. 173.]

Schmid-Schwarzenberg, Bestäubte Blätter, enth. Spiegelbilder des Menschenlebens. (München 1845.) liefert B. Seligsberg in Bayreuth. № —.20 bar. [1897, Nr. 173.]

Schmidt, Knochenbrüche und Verrenkungen. Gemeinverständliche Belehrungen. (Halle 1895, Carl Marhold) jetzt Göttingen, Franz Wunder. № 1.— ord. [1897, Nr. 197.]

Schmidt, Paul Th., Des Schlossers Skizzenmappe. Eine Sammlung leicht ausführbarer Entwürfe zur prakt. Verwendung in d. Werkstatt. 100 Tafeln. (Dresden 1891, Bloem, dann C. E. Diehe. № 12.50 ord.) liefert C. Koeniger's Verlag in Frankfurt a/M. № 4.— no. [1897, Nr. 170, 217.]

Schopenhauer, Arthur, Von ihm. Ueber ihn. Ein Wort der Vertheidigung von Ernst Otto Lindner und Memorabilien, Briefe und Nachlassstücke von Julius Frauenstädt. (Berlin 1863, Hayn's Erben. № 10.— ord.) liefert C. Koenitzer's Verlag in Frankfurt a/M. № 1.60 bar. [1897, Nr. 223.]

Schrader, E., Bewährte Rezepte für Haus- und Landwirtschaft, erprobt und gesammelt. (Mülheim a. Rh. 1874, Jul. Bagel. № 2.— ord.) liefert C. Koeniger's Verlag in Frankfurt a. M. № —.30 bar. [1897, Nr. 175.]

Schränka, Ed. Maria, die Suppe. Ein Stückchen Kulturgesch. 2. Auflage. (Berlin 1890, Lüftendör. № 1.— ord.) liefert C. Koeniger's Verlag in Frankfurt a. M. № —.40 bar. [1897, Nr. 175.]

Schrift, Die Heilige, des Alten Testaments, in Verbindung mit Baethgen, Guthe, Ramphausen etc., überf. u. hrsg. v. E. Raugisch. 2. mehrfach berichtigte Ausg. Freiburg i. B., Akademische Verlags-Buchhandlung von J. C. B. Mohr. Der Textband (№ 9.—, geb. № 11.— ord.) wird noch einzeln abgegeben, die „Beilagen“ (№ 5.— ord.) dagegen nicht mehr. [1897, Nr. 87.]

[Berichtigung der diesbezüglichen Notiz in der Zusammenstellung 1897, II.]

Schulmann, Der praktische. Archiv für Materialien zum Unterricht in der Reals-, Bürger- und Volksschule. Bd. 1—46 (Jahrgang 1852—97). Leipzig, Friedrich Brandstetter.

Sämtliche Hefte des 1.—23. Bandes (1852—1874) sind einzeln — soweit noch vorrätig — zu № 1.— ord., die des 24.—46. Bandes (1875—1897) einzeln zu № 1.25 ord. zu haben. Band 1, 4—7, 10—23 (statt à № 8.—) jetzt nur zu je № 2.50 und Band 24—42 (statt à № 10.—) nur je № 3.— ord. Die Bände 2, 3, 8 und 9 sind komplett nicht mehr zu haben; die Bände 43—46 sind noch nicht im Preise herabgesetzt und kosten je № 10.— ord.

Schultze, Martin, Handb. d. ebräischen Mythologie. Sage und Glaube d. alten Ebräer etc. 2. Aufl. (Leipzig 1882, Scholtze. № 5.— ord.) liefert Georg Rosenberg in Fürth. № 1.— bar. [1897, Nr. 213.]

Schwan, Wolfgang, Marienreden. (Schaffhausen 1863, Dürer'sche Buchhandlung. № 1.20 ord.) liefert B. Seligsberg in Bayreuth. № —.30 bar. [1897, Nr. 173.]

Schwartz, W., indogermanischer Volksglaube. Ein Beitrag zur Religionsgeschichte der Urzeit. (Berlin 1885, Oswald Seehagen. № 8.— ord.) liefert C. Koenitzer's Verlag in Frankfurt a. M. № 1.40 bar. [1897, Nr. 257.]

— Nachklänge prähistorischen Volksglaubens im Homer. 1894. Ebenso (№ 1.60 ord.) № —.30 bar.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Post. Uebereinkommen zwischen der deutschen und der russischen Post. (Vgl. Nr. 110, 157 d. Bl.) — In unserer Mitteilung über den neuen Postvertrag Deutschlands mit Rußland in No. 157 d. Bl. bitten wir den Druckfehler, daß der Rubel in 2 № 60 δ umgerechnet werden solle, zu ändern in 2 № 16 δ , wie auch in unserer ersten Mitteilung in Nr. 110 d. Bl. richtig angegeben war.

Ueber das Uebereinkommen selbst sei hier noch folgendes nachgetragen, bezw. wiederholt:

Am 1. August d. J. beginnt zwischen Deutschland und Rußland ein Austausch von Postpaketen mit und ohne Wertangabe bis zum Gewicht von 5 kg. Borerst sind Postpakete nur nach dem europäischen Rußland zulässig. Die Angabe des Wertes kann bis zum Betrage von 50000 Frcs. gleich 40000 № stattfinden. Die Belastung der Pakete mit Nachnahme, das Verlangen der Eilbestellung und die Beigabe von Roll-Frankozetteln sind nicht gestattet. — Die Ausdehnung der Postpakete darf in der Regel nach keiner Richtung 60 cm überschreiten; ausnahmsweise werden auch Postpakete bis zu 1 m Länge zugelassen, wenn die Breite oder die Höhe höchstens 20 cm beträgt. — Der Austausch der Postpakete hat stets in unmittelbaren Kartenschlüssen zwischen deutschen und russischen Postanstalten zu erfolgen; die Auslieferung der Sendungen an österreichische Postanstalten zum Zweck der weiteren Vermittelung ist mithin ausgeschlossen. Nach denjenigen Teilen Rußlands, nach denen beim Postfrachtstückverkehr die Grenz-Ausgangs-Postanstalt „Podwoloczyska“ vorgesehen ist, hat das Postamt in Rattowitz den Postpaketverkehr zu vermitteln. — Die Taxe für ein Postpaket ohne Wertangabe aus Deutschland nach Rußland beträgt 1 № 40 δ . Zur Wahrnehmung des Schriftwechsels über den Austausch von Postpaketen mit Rußland ist die Ober-Postdirektion in Gumbinnen bestimmt. — Im Postfrachtstückverkehr mit Rußland tritt aus Anlaß der anderweitigen Festsetzung des Umwandlungsverhältnisses zwischen der deutschen und der russischen Währung auf 1 Rbl. = 2 № 16 δ gleichzeitig eine erhebliche Ermäßigung der Taxen in Kraft. — Für den Verlust, die Vераubung oder die Beschädigung von Postfrachtstücken ohne Wertangabe wird die kaiserlich russische Postverwaltung künftig in gewissen Grenzen Ersatz leisten. — Sollten nach dem 1. August aus rückliegenden Ländern Pakete nach Rußland eingehen, die noch nach dem alten Tarif frankiert sind, so haben die Grenz-Eingang-Postanstalten in der ersten Zeit die Ansätze in den Frachtkarten aus jenen Ländern nicht zu beanstanden; in den Frachtkarten nach Rußland sind die Ansätze durchweg nach dem neuen Tarif zu bewirken.

Belgischer Zoll auf Drucksachen. (Vgl. Börsenblatt Nr. 69, 88, 99, 108, 116, 152.) — Wir haben in Nr. 152 d. Bl. vom 5. Juli den endgiltig geänderten belgischen Einfuhrzoll auf Drucksachen nach der königlichen Verordnung vom 25. Juni 1898 mitgeteilt. Gegen dessen Festsetzungen wendet sich die Handels-

